

## Neue Umsatzsteuersoftware speziell für BMD-Kunden

Wer kann schon von sich behaupten, er sei ein Experte im gesamten Steuerrecht? Allein die Umsatzsteuer ist so komplex, dass auch geübte Rechtsanwender oft unsicher sind. Daher gibt es speziell für BMD-Kunden eine Software, die bei der Lösung vieler Umsatzsteuerprobleme helfen wird. Dabei werden nicht nur die wichtigsten Rechtsvorschriften berücksichtigt, sondern auch die richtige Umsetzung in der UVA und der Zusammenfassenden Meldung, Hinweise auf Steuerbefreiungen und mögliche Haftungen bis hin zum Vorschlag des anzusprechenden Kontos im BMD-Kontenplan.

Das Programm ist weitgehend selbsterklärend und interaktiv, Grundkenntnisse im Umsatzsteuerrecht werden natürlich vorausgesetzt. Nachfolgend sollen zur Veranschaulichung der Funktionsweise einige der vielen Eingabemasken vorgestellt werden:

### Schritt 1: Gesamtübersicht zur Auswahl der Art der Leistung:

| UMSATZSTEUER spezial   |  |  | © Koll-Tax Software GmbH, Stand Mai 2010. Alle Angaben ohne Gewähr |
|--|--|--|--|
| Bitte auswählen durch Klicken auf Überschrift:   |  |  |  |
| <b>Lieferung</b>   | <b>Werklieferung</b>   | <b>Sonstige Leistung</b>   |  |
| <b>Begriff:</b><br>Verschaffung der <b>Verfügungsmacht</b> (Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums, meist Verkauf) über einen <b>Gegenstand</b>              | <b>Begriff:</b><br><b>Be- oder Verarbeitung</b> eines vom Auftraggeber beigegebenen Gegenstandes unter Verwendung von <b>Hauptstoffen</b>                                  | <b>Begriff:</b><br>Alle Leistungen, die <b>nicht</b> in einer <b>Lieferung</b> bestehen, einschließlich Werkleistungen   |  |
| <b>Rechtsquellen:</b><br>§ 3 UStG, Rz 342 ff UStR  | <b>Rechtsquellen:</b><br>§ 3 Abs 4 UStG, Rz 391 ff UStR  | <b>Rechtsquellen:</b><br>§ 3a Abs 1 UStG, Rz 344 UStR  |  |
| <b>Beispiele:</b><br>Verkauf von ...<br>körperlichen Gegenständen<br>bewegl. Sachen, Grundstücken, Tieren<br>Gas, Strom, Wärme, Dampf<br>Kundenstock, Firmenwert | <b>Beispiele:</b><br>Errichtung eines Bauwerkes<br>Installationen in ein Gebäude<br>Kfz-Reparatur, Entgelt für Bestandteile überwiegt (Rz 1067 UStR)<br>Binden von Büchern | <b>Beispiele:</b><br>Dienstleistungen (aktives Tun)<br>Dulden (z.B. Vermietung, Kreditgewährung, Lizenzverträge)<br>Unterlassen (z.B. Verzicht, ein Recht auszuüben) |  |

## Schritt 2: Detailauswahl Lieferungen

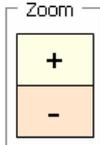
| <b>Lieferungen</b>   |  |  |
|--|--|--|
| <b>innerhalb Österreichs</b>   | <b>in anderen EU-Staat</b>   | <b>ins Drittland</b>   |
| <p><b>an Unternehmer</b></p> <p><b>Rechnungspflicht</b> bei Umsätzen an Unternehmer oder jur. Personen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">                     Merkmale einer ordnungsgemäßen Rechnung                 </div>                  | <p><b>an Unternehmer</b></p> <p><b>Innergemeinschaftliche Lieferung</b> (steuerfrei gem. Art 7 UStG)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">                     Voraussetzungen für Steuerfreiheit von innergem. Lieferungen                 </div> <p><b>Kunde ist Schwellenerwerber</b> (ohne Verzicht auf Erwerbsschwelle); <b>Versandhandelsregelung</b> beachten</p> | <p><b>an Unternehmer</b></p> <p><b>Drittlandsexport</b> (steuerfrei gem. § 7 UStG)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">                     Voraussetzungen für Steuerfreiheit von Drittlandsexporten                 </div>      |
| <p><b>an Nichtunternehmer</b></p> <p><b>Rechnungspflicht</b> nur bei Werklieferungen oder Werkleistungen iZm Grundstücken (§ 11 Abs 1 UStG)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">                     &lt;&lt; Startseite                 </div> | <p><b>an Nichtunternehmer</b></p> <p><b>Keine Steuerbefreiung</b> als innergemeinschaftliche Lieferung</p> <p>Grundsätzlich steuerbar und steuerpflichtig im <b>Ursprungsland</b>, ausgenommen im Versandungsfall (Art 3 Abs 3 UStG)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">                     Versandhandelsregelung                 </div>                             | <p><b>an Nichtunternehmer</b></p> <p><b>Drittlandsexport</b> (steuerfrei gem. § 7 UStG)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">                     Voraussetzungen für Steuerfreiheit von Drittlandsexporten                 </div> |

### Schritt 3: Detailauswahl innergemeinschaftliche Lieferung

## Inneregemeinschaftliche Lieferung (Art 7 UStG)

Startseite

Lieferungen



#### Voraussetzungen für Steuerfreiheit:

**Warenbewegung** in einen anderen EU-Staat

**Abnehmer ist Unternehmer** und erwirbt für sein Unternehmen (oder Abnehmer ist juristische Person)

**Erwerbsteuerbarkeit** beim Abnehmer

**Buchmäßiger Nachweis** (einschließlich **UID** des Abnehmers)

**Beförderungs- oder Versendungsnachweis**

**Keine Differenzbesteuerung beim Verkäufer** (Art 24 Abs 3 UStG)

Lieferant ist **kein Kleinunternehmer**

**Neufahrzeuge:** Abnehmer kann auch Privatperson sein

VO Nachweis igL

VO Neufahrzeuge

#### Formelle Vorschriften (Rechnungsangaben gem Art 11 UStG):

**Hinweis auf Steuerfreiheit**

**UID des Lieferanten**

**UID des Abnehmers**

inneregemeinschaftlicher Erwerb

Bei Neufahrzeugen: statt UID des Abnehmers Angaben über Fahrzeug (Art 1 Abs 8 und 9 UStG)

#### Rechnungshinweise für Finnland:

Finnland

Inneregemeinschaftliche Lieferung:

UID-Nummer

UID abgekürzt

Aufbau der UID

**veroton yhteisömyynti**

**Arvonlisävero-nummer**

**ALV-NRO**

**FI + acht Ziffern**

#### UVA - Kennzahlen

ZM

000, 017 (Neufahrzeuge an Private: 018)

ja

#### BMD - Kontenplan

|  |             |              |             |
|--|-------------|--------------|-------------|
| inneregemeinschaftliche Lieferung      | <b>4100</b> | Kundenskonto | <b>4410</b> |
| ig. Lieferung Neufahrzeuge an Private  | <b>4120</b> | Kundenskonto | <b>4454</b> |
| ig Lieferung Anlagenverkauf            | <b>4610</b> |              |             |
| ig Lieferung uneinbringliche Forderung | <b>7806</b> |              |             |
| Anzahlung von Kunden für ig. Lieferung | <b>3295</b> |              |             |

## Schritt 4: Verordnung zur innergemeinschaftlichen Lieferung

### Verordnung des Bundesministers für Finanzen über den Nachweis der Beförderung oder Versendung und den Buchnachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen

BGBl. Nr. 401/1996

Stand: 13.4.2010 (ohne Gewähr, Hervorhebungen stammen vom Autor)

Auf Grund des Artikels 7 des Umsatzsteuergesetzes 1994, BGBl. Nr. 663/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 201/1996, wird verordnet:

Startseite

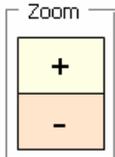
#### Nachweis der **Beförderung oder Versendung** bei innergemeinschaftlichen Lieferungen

Übersicht igL

- § 1. Bei innergemeinschaftlichen Lieferungen (Art. 7 UStG 1994) muss der Unternehmer eindeutig und leicht nachprüfbar **nachweisen**, dass er oder der Abnehmer den Gegenstand der Lieferung in das übrige Gemeinschaftsgebiet befördert oder versendet hat.
- § 2. In den Fällen, in denen der Unternehmer oder der Abnehmer den Gegenstand der Lieferung in das übrige Gemeinschaftsgebiet **befördert**, hat der Unternehmer den Nachweis wie folgt zu führen:
1. durch die Durchschrift oder Abschrift der Rechnung (§ 11, Art. 11 UStG 1994),
  2. durch einen handelsüblichen Beleg, aus dem sich der Bestimmungsort ergibt, insbesondere Lieferschein, und
  3. durch eine Empfangsbestätigung des Abnehmers oder seines Beauftragten oder in den Fällen der Beförderung des Gegenstandes durch den Abnehmer durch eine Erklärung des Abnehmers oder seines Beauftragten, dass er den Gegenstand in das übrige Gemeinschaftsgebiet befördern wird.
- § 3. (1) In den Fällen, in denen der Unternehmer oder der Abnehmer den Gegenstand der Lieferung in das übrige Gemeinschaftsgebiet **versendet**, hat der Unternehmer den Nachweis wie folgt zu führen:
1. durch die Durchschrift oder Abschrift der Rechnung (§ 11, Art. 11 UStG 1994) und
  2. durch einen Versendungsbeleg im Sinne des § 7 Abs. 5 UStG 1994, insbesondere durch Frachtbriefe, Postaufgabebescheinigungen, Konnossemente und dergleichen oder deren Doppelstücke.
- (2) Ist es dem Unternehmer nicht möglich oder nicht zumutbar, den Versendungsnachweis nach Absatz 1 zu führen, kann er den Nachweis auch nach § 2 führen.
- § 4. (1) Ist der Gegenstand der Lieferung vor der Beförderung oder Versendung in das übrige Gemeinschaftsgebiet durch einen Beauftragten **bearbeitet oder verarbeitet** worden (Art. 7 Abs. 1 letzter Unterabsatz UStG 1994), so hat der Unternehmer die Versendung oder Beförderung nachzuweisen (§ 2). Zusätzlich dazu hat der Unternehmer auf einem Beleg festzuhalten:

## Schritt 3 (alternativ): Versandhandelsregelung

### Versandhandelsregelung (Art 3 Abs 3 UStG)



#### Betroffener Kundenkreis:

##### Privatpersonen / Nichtunternehmer und Schwellenerwerber

- ausschließlich unecht befreite Umsätze
- pauschalierter Land- und Forstwirtschaft
- juristische Person für nichtunternehm. Bereich

Startseite

Lieferungen

#### Lieferschwelle wurde im Kalender-Vorjahr überschritten:

Umsätze lfd. Jahr steuerbar im **Bestimmungsland** der Ware  
Registrierungspflicht (Steuernummer) im Bestimmungsland  
Kein zusätzlicher ig Erwerb durch Verbringen (Art 3 Abs 1 Z 1 lit a UStG)

#### Lieferschwelle wurde im Kalender-Vorjahr nicht überschritten:

Umsatz lfd. Jahr steuerbar am **Abgangsort** der Ware:  
- bis zum Erreichen der Lieferschwelle (ohne Verzicht gem Art 3 Abs 6 UStG)  
Keine Registrierungspflicht im Bestimmungsland

Umsatz lfd. Jahr steuerbar im **Bestimmungsland** der Ware:  
- ab dem Umsatz, mit dem die Lieferschwelle überschritten wird  
- ab dem ersten Umsatz bei Verzicht auf die Lieferschwelle (Bindung 2 J.)  
Registrierungspflicht (Steuernummer) im Bestimmungsland  
Kein zusätzlicher ig Erwerb durch Verbringen (Art 3 Abs 1 Z 1 lit a UStG)

#### Lieferschwelle in Großbritannien

**GBP 70.000,-**

**Normalsteuersatz: 17,5%**

(Stand 1.1.2010)

Großbritannien

(ohne Gewähr, laufend Änderungen möglich)

**ermäßigte Steuersätze: 5%; 0%**

[Details Steuersätze \(EU-Homepage\)](#)

Die Versandhandelsregelung ist für jedes EU-Land einzeln voneinander unabhängig anzuwenden

#### BMD - Kontenplan

Erlöse stpfl. in anderem EU-Land

**4200**

Kundenskonto

**4420**

## Schritt 2 und 3 (alternativ): Detailauswahl sonstige Leistungen

Ort der sonstigen Leistung ab 2010 (§ 3a UStG)

Startseite

Zoom

+

-

Bitte Leistungsempfänger auswählen:

| Unternehmer   | Nichtunternehmer  | Juristische Person mit UID  |
|---|---|---|
| <p><b>Leistung (ganz oder teilweise) für unternehmerischen Bereich</b></p> <p>auch, wenn Leistung für den nicht steuerbaren Bereich, z.B.:</p> <p>Gemischte Holding;<br/>Gemeinde mit unternehmerischem und Hoheitsbereich</p> <p><b>Gesetz:</b><br/>§ 3a Abs. 5 Z. 1 UStG</p> <p><b>UStR:</b><br/>Rz 638n bis 638s</p> | <p><b>Privatperson</b></p> <p><b>Leistung an Unternehmer für ausschließlich privaten Bereich</b></p> <p>Reine Holding (ohne UID)</p> <p>Nichtunternehmerisch tätige juristische Person ohne UID</p> <p><b>Gesetz:</b><br/>§ 3a Abs. 5 Z. 3 UStG</p> <p><b>UStR:</b><br/>Rz 638v</p> | <p><b>Beispiele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gemeinnützer Verein</li> <li>&gt; Gemeinde (nur Hoheitsbereich)</li> <li>&gt; Reine Holding</li> </ul> <p><b>Gesetz:</b><br/>§ 3a Abs. 5 Z. 2 UStG</p> <p><b>UStR:</b><br/>Rz 638p</p> |

**Gesetzestext:**

§ 3a, Art. 3a UStG

Hinweis: Dieses Programm dient nur als Entscheidungshilfe und basiert auf der österreichischen Rechtslage und Verwaltungs-praxis bei Annahme der Gegenseitigkeit. Es ersetzt nicht eine fachkundige Beratung im Einzelfall. In einzelnen Ländern (auch innerhalb der EU) kann es abweichende Regelungen geben.

(C) Mag. Gerhard Kollmann, Stand: Mai 2010, ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten

Beispielsammlung

Ort der sonstigen Leistung ab 2010 (§ 3a)

Zurück zur Auswahl § 3a

BMD Spezial

Zoom

+

-

... an UNTERNEHMER oder jur. Person mit UID

Bitte auswählen:

|   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Besorgungsleistung  | <b>Vermittlungsleistung</b>  | <b>Leistungsort:</b>  |
| <input checked="" type="radio"/> Vermittlungsleistung                             | Vermittlungsleistungen sind sonstige Leistungen, bei denen der Unternehmer im fremden Namen und für fremde Rechnung nach außen hin auftritt. Der Vermittler erhält für den Abschluss eines Geschäftes zwischen seinem Auftraggeber und einem Dritten eine Provision. | <b>Empfängerstaat</b>   |
| <input type="radio"/> Grundstücksleistung   | Eine Vermittlungsleistung an einen Unternehmer wird (ausgenommen Grundstücksmakler) im Empfängerstaat ausgeführt (Generalklausel).   | § 3a Abs. 6 UStG  |
| <input type="radio"/> Personenbeförderung   | Ab 2010 gibt es keine Sonderregelung mehr für die Vermittlung von Katalogleistungen.   | <b>Hinweise, Besonderheiten, Ausnahmen</b>                                    |
| <input type="radio"/> Güterbeförderung  | Eine Verschiebung des Leistungsortes durch UID ist ab 2010 nicht mehr möglich.   | Grundstücksmakler: Grundstücksleistung  |
| <input type="radio"/> Kultur, Kunst, Wissenschaft, Unterricht, Sport, Unterhaltg. | Steuerbefreiungen für Vermittlungsleistungen:  | <b>Reverse Charge</b>   |
| <input type="radio"/> Messen und Ausstellungen                                    | - § 6 Abs. 1 Z. 5 UStG   | Leistender = ausländischer Unternehmer, Empfängerstaat = Österreich:          |
| <input type="radio"/> Restaurant und Verpflegung                                  | - § 6 Abs. 1 Z. 8 UStG   | <b>Reverse Charge in Österreich</b>   |
| <input type="radio"/> Warenumschlag, -lagerung                                    | - § 6 Abs. 1 Z. 13 UStG  | Leistender = österreichischer Unternehmer, Empfängerstaat = anderer EU-Staat: |
| <input type="radio"/> Arbeiten an beweglichen körperlichen Sachen                 | <b>§ 3a Abs. 6 UStG</b>  | <b>Reverse Charge in anderem EU-Staat zwingend</b>                            |
| <input type="radio"/> kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln             | UStR neu: Rz 639s  | Leistender = österreichischer Unternehmer, Empfängerstaat = Drittland:        |
| <input type="radio"/> langfristige Vermietung von Beförderungsmitteln             |  | <b>Reverse Charge im Drittland wenn nach nationalem Recht vorgesehen</b>      |
| <input type="radio"/> andere sonstige Leistung (einschl. Katalogleistungen)       |  | <b>Aufnahme ZM (Leistung an ausl. Unterneh JA</b>                             |

**Schritt 4 (alternativ): Detailauswahl, z.B. Vermittlungsleistung für Unternehmer**  
 (oberer Teil: BMD-Kunde ist Leistender, unterer Teil: BMD-Kunde ist Leistungsempfänger)

Zoom  
+  
-

**Vermittlungsleistung für Unternehmer**

(ausgenommen: Vermittlungsleistungen der Grundstücksmakler)

<< Zurück

|   |                |            |
|---|----------------|------------|
| <b>Leistender Unternehmer aus ...</b>   | Österreich     | <b>BMD</b> |
| <b>Auftraggeber Unternehmer aus ...</b> | Großbritannien |            |

Steuerbefreiung für Vermittlung von:  
 z.B.: Drittlandsexporten (nicht igLI), anderen echt steuerbefreiten Umsätzen (§ 6 Abs. 1 Z. 5 UStG)  
 Krediten, Zahlungsmitteln, Forderungen, Wertpapieren, Gesellschaftsanteilen, Bürgschaften  
 u.a. (§ 6 Abs. 1 Z. 8 UStG); Bausparverträgen, Versicherungsvertreter (§ 6 Abs. 1 Z 13 UStG)

§ 6 UStG

|                                  |                    |           |
|----------------------------------|--------------------|-----------|
|                                  | <b>Kz. UVA</b>     |           |
| Ort der Leistung                 | Großbritannien     | --        |
| Steuerpflichtig / steuerfrei     | steuerpflichtig    | --        |
| Reverse Charge in Großbritannien | ja                 |           |
| USt-Ausweis in der Rechnung      | nein (Hinweis RCS) | <b>ZM</b> |

**Erlöse sonstige Leistungen EU**
BMD - Erlöskonto:
**4113**

|   |             |            |
|---|-------------|------------|
| <b>Leistender Unternehmer aus ...</b>   | Deutschland |            |
| <b>Auftraggeber Unternehmer aus ...</b> | Österreich  | <b>BMD</b> |

Steuerbefreiung (siehe oben)

|                              |                    |           |
|------------------------------|--------------------|-----------|
|                              | <b>Kz. UVA</b>     |           |
| Ort der Leistung             | Österreich         |           |
| Steuerpflichtig / steuerfrei | steuerpflichtig    |           |
| Reverse Charge in Österreich | ja                 | 057 / 066 |
| USt-Ausweis in der Rechnung  | nein (Hinweis RCS) |           |

**Provisionen an Dritte**
BMD - Aufwandskonto:
**7540**

**Inhalt:**

Umsatzsteuersoftware (Einzelplatzlizenz, hardwaregebunden an mitgelieferten USB-Stick) zur Hilfestellung bei der Lösung von Geschäftsfällen (einschließlich grenzüberschreitende Dienstleistungen, EU-und Drittlandsexporte). Alle Angaben und Lösungsvorschläge ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten. Die Software kann die individuelle Beratung durch den Wirtschaftstreuhänder nicht ersetzen. Das Programmpaket "Grenzüberschreitende Dienstleistungen" ist vollständig integriert; das Programmpaket "Reihengeschäfte" ist nicht enthalten (Aufpreis bei Einzelplatzlizenz Euro 66,50 + 20% USt abzüglich 25% Rabatt).

**Systemvoraussetzungen:**

Excel (deutsch) ab Version Excel 2000; USB-Anschluss. Keine Systeminstallation erforderlich. Kopie der Software auf PC möglich, Start jedoch nur mit mitgeliefertem Original USB-Stick (Einzelplatzlizenz). Da es sich um einen Kopierschutz handelt, bitte um Verständnis, dass für weitergegebene oder verlorene USB-Sticks kein Ersatz geleistet werden kann. Mehrplatzlizenzen (z.B. für Server) werden als Excel-Arbeitsmappe ohne Dongle ausgeliefert

**Vertragspartner und Vertrieb:**

Fa. KOLLTAX Software GesmbH, 5321 Koppl, Jakobstrasse 14; FN 348141y (LG Salzburg).

Bestellformular: [www.gerh-kollmann.at](http://www.gerh-kollmann.at); mail: kolltax@yahoo.de

**Preis (zuzügl. 20% USt):**

Einzelplatzlizenz 149,80 (inkl. Versandkosten und USB-Stick).

Mehrplatzlizenz: 500,- (bis 10 Terminals), 700,- (bis 20 Terminals), 900,- (über 20 Terminals)

**Update:**

Das erste Update (erfolgt bei Gesetzesänderung, spätestens jedoch innerhalb eines Jahres) ist kostenlos. Preis für jedes weitere Update bei Einzelplatzlizenz (optional): 49,80 + 20%.

Zum Zweck der Updates muss der Original-USB-Stick zurückgesandt werden (Versandrisiko und -kosten der Rücksendung trägt der Kunde). Updatepreis bei Mehrplatzlizenz siehe Bestellformular.

**Rabatt:**

Der Käufer der o.a. Software erhält beim Bezug anderer Softwarepakete des Herstellers einen Rabatt von 25%.